

Aufgabe 1. *Fülle die Lücken mit den Wörtern unten aus! Setze die Wörter in der richtigen Form ein!*

Es 1_____ an einem Mittwochnachmittag. Der Vater saß in 2_____ Arbeitszimmer und arbeitete. 3_____ im Kinderzimmer 4_____ es plötzlich laut und immer 5_____. Herbert und seine Freunde 6_____, lachten und schimpften durcheinander. 7_____ ging der Vater in das Kinderzimmer. „Ihr 8_____ doch auch leise sein, ich muss 9_____“, sagte er 10_____ den Kindern.

zu, ärgerlich, sein, laut, schreien, sein, werden, nebenan, können, arbeiten

Aufgabe 2. *Was bedeuten diese Redewendungen? Kreuze die richtige Erklärung an!*

1. die erste Geige spielen

- a) die wichtigste Person in einer Gruppe sein
- b) eine kluge Entscheidung treffen
- c) sich keine unnötigen Sorgen machen
- d) optimistisch sein

2. etwas an die große Glocke hängen

- a) sehr laut sprechen
- b) schlechte Laune haben
- c) ein bestimmtes Geschehen überall weitererzählen
- d) sich keine unnötigen Sorgen machen

3. sich keine grauen Haare wachsen lassen

- a) im Leben keinen Erfolg haben
- b) sich keine unnötigen Sorgen machen
- c) jemandem die Wahrheit erzählen
- d) großen Schaden nehmen

4. auf keinen grünen Zweig kommen

- a) eine ungesetzliche Handlung begehen
- b) im Leben keinen Erfolg haben
- c) zu einer unangenehmen Handlung gezwungen sein
- d) immer das Schlechteste denken

5. jemanden wie ein rohes Ei behandeln
- a) mit jemandem mit großer Vorsicht umgehen
 - b) jemandem ein Versprechen machen
 - c) jemandem etwas Schönes zu essen kochen
 - d) mit jemandem böse sein

Aufgabe 3. *Verbinde die Sätze mit passenden zweiteiligen Konnektoren! Ein Konnektor ist zu viel.*

weder...noch, je...desto, einerseits...andererseits, zwar...aber, entweder...oder, nicht nur...sondern auch

1. Jan möchte _____ gern nach Australien reisen, _____ er hat Angst vorm Fliegen.
2. Julia gefällt _____ das grüne _____ das rote Kleid.
3. Was wollen wir heute machen? Wir können _____ ins Kino _____ ins Museum gehen.
4. _____ länger Lara lernt, _____ mehr Spaß macht ihr die Schule.
5. Michael gefällt es in Berlin. Er hat _____ einen guten Job, _____ eine tolle Wohnung.

Aufgabe 4. *Bilde Sätze! Beachte dabei die Form in den Klammern!*

1. sich verhalten, das Kind, die Gäste, klein, komisch, vor (**Präsens**).
2. ein Name, die Vergangenheit, in, haben, er, andere? (**Präteritum**)
3. benennen, man, diese Stadt, ein Fürst, nach, reich. (**Perfekt**).
4. über, noch, das Talent, lange, arm, man, dieser Junge, schreiben. (**Futur**).
5. Lisa und Paul, bitte, Freunde, abholen, von, der Bahnhof, mein! (**Imperativ Singular**).

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Aufgabe 5. *Leseverstehen*

Lies die acht Aussagen und die acht Texte (A-H) unten. Ordne jeder Aussage einen Text zu. Schreib die Lösung (den Buchstaben/Namen) in das Feld neben der Aussage!

| | |
|---|--|
| 1. Die Meinung anderer Personen ist mir sehr wichtig. Wenn mir jemand sagt, dass ich etwas gut mache, bin ich sehr motiviert und möchte noch besser werden. | |
| 2. Es motiviert mich, gemeinsam mit anderen ein Ziel zu verfolgen. | |
| 3. Für mich ist es sehr wichtig, für andere da zu sein, auch wenn ich dafür auf einige Dinge verzichten muss. | |
| 4. Ich möchte, dass es wieder so wird wie früher. | |
| 5. Ohne die Unterstützung anderer hätte ich aufgegeben. | |
| 6. Schlechte Ergebnisse motivieren mich. Dann möchte ich es das nächste Mal besser machen. Es motiviert mich auch, wenn andere an mich glauben. | |
| 7. Wenn andere einem Mut machen, kann man auch unerwartete Erfolge feiern. | |
| 8. Wenn ich schlecht gelaunt bin, brauche ich die Person, die ich liebe, in meiner Nähe. | |

Du schaffst das!

A) Lara

Meine Klavierlehrerin hat mir mal ein Kompliment gemacht. Ich bin ihre zweitbeste Schülerin, hat sie gesagt. Das hat mich motiviert, weiter viel zu üben. Ich lege generell großen Wert auf die Meinung meiner Klavierlehrerin.

B) Elisabeth

Ich gehe regelmäßig zum Fechten. Gestern musste ich gegen jemanden antreten, der eigentlich viel stärker ist als ich. Doch eine Bekannte hat mir gut zugeredet. Sie meinte: Du schaffst das schon! Das hat mich sehr motiviert. Sie hat Recht behalten.

C) Patrick

Wenn ich schlecht drauf bin, motiviert mich meine Freundin allein durch ihre Anwesenheit. Sie hilft mir, dass ich mich nicht so hängen lasse. Ich habe dann immer gleich bessere Laune.

D) Alex

Bei einem Basketballspiel bin ich immer sehr ehrgeizig. Die ganze Stimmung motiviert mich. Die Mannschaft hält zusammen. Wenn der Teamgeist stimmt, dann gebe ich alles.

E) Katrin

Ich hatte vor ein paar Monaten einen Unfall. Ich musste am Knie operiert werden. Seitdem muss ich mit Krücken laufen und regelmäßig Krankengymnastik machen. Das Einzige, was mich dazu motiviert, ist die Aussicht auf Besserung. Der Arzt meinte, dass ich nach dieser Gymnastik wieder normal tanzen und Tennis spielen kann.

F) Tim

In der Schulaula sind oft Veranstaltungen. Dabei mache ich immer Sanitätsdienst. Eigentlich würde ich lieber selber mitfeiern. Stattdessen muss ich bis vier Uhr morgens am Rand stehen und aufpassen. Was mich motiviert? Ich kann im Notfall helfen. Ich weiß, was zu tun ist. Ich bin gleich an Ort und Stelle.

